



Landesamt für Statistik
Niedersachsen



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Nordhorn, Stadt
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nyomisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	52 029	100,0	25 409	26 620
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	2 182	4,2	1 122	1 060
5 - 9	2 361	4,5	1 226	1 135
10 - 14	2 924	5,6	1 472	1 452
15 - 19	3 145	6,0	1 547	1 598
20 - 24	3 040	5,8	1 673	1 367
25 - 29	2 928	5,6	1 515	1 413
30 - 34	2 672	5,1	1 291	1 381
35 - 39	2 892	5,6	1 384	1 508
40 - 44	4 198	8,1	2 042	2 156
45 - 49	4 558	8,8	2 295	2 263
50 - 54	3 922	7,5	2 006	1 916
55 - 59	3 401	6,5	1 668	1 733
60 - 64	3 102	6,0	1 531	1 571
65 - 69	2 479	4,8	1 203	1 276
70 - 74	3 138	6,0	1 472	1 666
75 - 79	2 289	4,4	992	1 297
80 - 84	1 633	3,1	626	1 007
85 - 89	829	1,6	274	555
90 und älter	336	0,6	70	266
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	1 300	2,5	679	621
3 - 5	1 311	2,5	684	627
6 - 9	1 932	3,7	985	947
10 - 15	3 522	6,8	1 773	1 749
16 - 18	1 884	3,6	882	1 002
19 - 24	3 703	7,1	2 037	1 666
25 - 39	8 492	16,3	4 190	4 302
40 - 59	16 079	30,9	8 011	8 068
60 - 66	3 966	7,6	1 934	2 032
67 - 74	4 753	9,1	2 272	2 481
75 und älter	5 087	9,8	1 962	3 125
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	19 820	38,1	10 700	9 120
Verheiratet	24 934	47,9	12 487	12 447
Verwitwet	3 888	7,5	758	3 130
Geschieden	3 351	6,4	1 449	1 902
Eingetr. Lebenspartnerschaft	24	0,0	15	9
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	9	0,0	-	9

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	47 550	91,4	23 126	24 424
Bosnien und Herzegowina	10	0,0	3	7
Griechenland	9	0,0	3	6
Italien	85	0,2	61	24
Kasachstan	(37)	(0,1)	12	(25)
Kroatien	18	0,0	12	6
Niederlande	1 435	2,8	800	635
Österreich	30	0,1	15	15
Polen	278	0,5	118	160
Rumänien	68	0,1	33	35
Russische Föderation	143	0,3	57	86
Türkei	758	1,5	374	384
Ukraine	15	0,0	6	9
Sonstige	1 593	3,1	789	804
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	15 820	30,7	7 440	8 380
Evangelische Kirche	22 350	43,4	10 620	11 730
Evangelische Freikirchen	2 630	5,1	1 170	1 460
Orthodoxe Kirchen	390	0,7	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	1 310	2,5	550	760
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	9 020	17,5	5 050	3 960

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	27 390	53,1	14 610	12 780
Erwerbstätige	26 570	51,5	14 170	12 390
Erwerbslose	820	1,6	440	390
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	660	1,3	400	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	24 170	46,9	10 510	13 660
Personen unterhalb des Mindestalters	7 260	14,1	3 660	3 600
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	11 090	21,5	4 820	6 270
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 250	4,4	1 240	1 010
Hausfrauen und Hausmänner	2 190	4,3	/	2 110
Sonstige	1 380	2,7	700	670
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	22 500	84,7	11 700	10 810
Beamte/-innen	1 340	5,0	820	(520)
Selbstständige mit Beschäftigten	1 200	4,5	1 010	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 130	4,3	560	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	870	3,3	820	/
Akademische Berufe	2 910	11,2	1 350	1 560
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	5 350	20,5	2 530	2 820
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 170	12,2	1 160	2 020
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	4 760	18,3	1 340	3 410
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	4 120	15,8	3 820	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 820	7,0	1 540	/
Hilfsarbeitskräfte	2 610	10,0	970	1 640
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	540	2,0	/	/
Produzierendes Gewerbe	7 530	28,3	5 830	1 700
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 950	18,6	3 580	1 370
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	430	1,6	340	/
Baugewerbe	2 140	8,1	1 900	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	7 150	26,9	3 550	3 600
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	5 510	20,7	2 360	3 150
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 640	6,2	1 180	460
Sonstige Dienstleistungen	11 350	42,7	4 450	6 900
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	810	3,1	380	430
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 710	10,2	1 500	1 210
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 630	6,1	880	(750)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	6 190	23,3	1 680	4 510
Unbekannt	0	0,0	-	0

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	1 980	28,1	890	1 100
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 900	55,3	2 000	1 900
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 170	16,6	710	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 790	8,6	1 710	2 080
Ohne Schulabschluss	2 380	5,4	990	1 390
Noch in schulischer Ausbildung	1 410	3,2	720	690
Haupt-/ Volksschulabschluss	17 760	40,1	8 470	9 280
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	13 390	30,3	6 140	7 250
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	12 220	27,6	5 430	6 790
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 170	2,6	710	/
Fachhochschulreife	3 610	8,2	2 270	1 340
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 720	12,9	2 820	2 900
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	12 830	29,0	5 070	7 750
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	22 210	50,2	11 230	10 990
Fachschulabschluss	4 850	11,0	2 460	2 390
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 710	3,9	1 170	530
Hochschulabschluss	2 060	4,7	1 080	980
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	39 570	76,8	18 910	20 650
Personen mit Migrationshintergrund	11 980	23,2	6 140	5 840
Ausländer/-innen	4 380	8,5	2 180	2 200
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 370	6,5	1 700	1 670
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 010	2,0	480	540
Deutsche mit Migrationshintergrund	7 600	14,7	3 960	3 640
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 070	7,9	2 020	2 060
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 520	6,8	1 940	1 580
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 170	4,2	1 250	920
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 350	2,6	690	660

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	640	5,3	250	390
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	2 610	21,8	1 440	1 180
Österreich	/	/	/	/
Polen	1 610	13,5	820	790
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	2 400	20,1	1 270	1 130
Türkei	1 280	10,7	660	620
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	3 120	26,0	1 520	1 600
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	720	9,6	390	330
1980 - 1989	1 190	15,9	540	640
1990 - 1999	2 360	31,7	1 190	1 160
2000 - 2011	2 600	35,0	1 310	1 290
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	1 620	13,5	800	810
5 - 9 Jahre	2 140	17,8	1 140	1 000
10 - 14 Jahre	1 860	15,6	900	970
15 - 19 Jahre	2 130	17,8	1 160	960
20 und mehr Jahre	4 030	33,6	2 030	1 990
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterausählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	52 029	100,0	47 550	4 479	2 647	1 268	529	35
Geschlecht								
Männlich	25 409	48,8	23 126	2 283	1 412	602	244	25
Weiblich	26 620	51,2	24 424	2 196	1 235	666	285	10
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	2 182	4,2	2 050	132	86	37	9	-
5 - 9	2 361	4,5	2 236	125	69	16	34	6
10 - 14	2 924	5,6	2 689	235	(82)	103	50	-
15 - 19	3 145	6,0	2 883	262	(91)	129	42	-
20 - 24	3 040	5,8	2 754	286	152	82	46	6
25 - 29	2 928	5,6	2 592	336	160	122	51	3
30 - 34	2 672	5,1	2 331	341	153	130	55	3
35 - 39	2 892	5,6	2 475	417	239	128	50	-
40 - 44	4 198	8,1	3 676	522	326	(126)	63	7
45 - 49	4 558	8,8	4 182	376	240	82	(54)	-
50 - 54	3 922	7,5	3 599	323	234	62	(23)	4
55 - 59	3 401	6,5	3 167	234	(163)	42	(23)	6
60 - 64	3 102	6,0	2 776	326	224	88	14	-
65 - 69	2 479	4,8	2 229	250	182	68	-	-
70 - 74	3 138	6,0	2 966	172	119	38	15	-
75 - 79	2 289	4,4	2 206	(83)	(74)	9	-	-
80 - 84	1 633	3,1	1 608	(25)	22	3	-	-
85 - 89	829	1,6	804	25	(25)	-	-	-
90 und älter	336	0,6	327	9	6	3	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	1 300	2,5	1 229	(71)	(42)	20	9	-
3 - 5	1 311	2,5	1 238	(73)	(47)	(23)	3	-
6 - 9	1 932	3,7	1 819	113	(66)	(10)	31	6
10 - 15	3 522	6,8	3 226	296	(94)	(134)	(68)	-
16 - 18	1 884	3,6	1 732	152	55	85	12	-
19 - 24	3 703	7,1	3 368	335	(176)	(95)	58	6
25 - 39	8 492	16,3	7 398	1 094	552	380	156	6
40 - 59	16 079	30,9	14 624	1 455	963	312	(163)	(17)
60 - 66	3 966	7,6	3 539	427	298	115	14	-
67 - 74	4 753	9,1	4 432	321	227	79	15	-
75 und älter	5 087	9,8	4 945	142	(127)	15	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	19 820	38,1	18 244	1 576	918	413	226	19
Verheiratet	24 934	47,9	22 452	2 482	1 452	753	261	16
Verwitwet	3 888	7,5	3 722	(166)	(113)	42	11	-
Geschieden	3 351	6,4	3 108	243	161	57	25	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	24	0,0	21	3	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	9	0,0	-	9	3	3	3	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	15 820	30,7	14 590	1 230	1 160	/	/	/
Evangelische Kirche	22 350	43,4	22 010	340	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	2 630	5,1	2 570	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	390	0,7	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 310	2,5	880	430	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	9 020	17,5	6 800	2 210	1 170	550	490	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	27 390	53,1	25 040	2 350	1 570	420	350	/
Erwerbstätige	26 570	51,5	24 280	2 290	1 560	400	320	/
Erwerbslose	820	1,6	760	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	660	1,3	610	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	24 170	46,9	22 100	2 060	1 370	460	230	/
Personen unterhalb des Mindestalters	7 260	14,1	6 680	580	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	11 090	21,5	10 540	550	420	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 250	4,4	2 060	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	2 190	4,3	1 700	500	/	/	/	/
Sonstige	1 380	2,7	1 120	260	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	22 500	84,7	20 590	1 910	1 250	380	270	/
Beamte/-innen	1 340	5,0	1 320	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 200	4,5	1 000	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 130	4,3	1 000	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	870	3,3	720	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	2 910	11,2	2 750	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	5 350	20,5	5 180	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 170	12,2	3 000	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	4 760	18,3	4 330	420	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	4 120	15,8	3 760	360	250	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 820	7,0	1 670	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	2 610	10,0	2 100	520	250	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	540	2,0	500	30	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	7 530	28,3	6 800	730	520	(140)	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 950	18,6	4 380	560	390	(110)	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	430	1,6	420	/	/	/	/	/
Baugewerbe	2 140	8,1	1 990	/	/	(30)	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	7 150	26,9	6 340	810	540	(140)	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	5 510	20,7	4 830	670	420	(130)	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 640	6,2	1 510	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	11 350	42,7	10 640	710	(480)	110	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	810	3,1	780	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 710	10,2	2 470	(240)	(130)	60	50	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 630	6,1	1 590	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	6 190	23,3	5 800	400	280	/	/	/
Unbekannt	0	0,0	-	0	-	-	0	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	1 980	28,1	1 860	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 900	55,3	3 550	350	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 170	16,6	1 150	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 790	8,6	2 680	1 110	560	350	/	/
Ohne Schulabschluss	2 380	5,4	1 450	930	490	280	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 410	3,2	1 240	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	17 760	40,1	16 760	1 000	700	210	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	13 390	30,3	12 590	810	670	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	12 220	27,6	11 440	780	650	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 170	2,6	1 150	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	3 610	8,2	3 300	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 720	12,9	5 150	570	370	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	12 830	29,0	10 800	2 030	1 130	460	420	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	22 210	50,2	21 160	1 060	860	/	/	/
Fachschulabschluss	4 850	11,0	4 530	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 710	3,9	1 500	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	2 060	4,7	1 910	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	39 570	76,8	39 570	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	11 980	23,2	7 600	4 380	2 970	780	600	/
Ausländer/-innen	4 380	8,5	/	4 380	2 970	780	600	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 370	6,5	/	3 370	2 330	540	480	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 010	2,0	/	1 010	640	240	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	7 600	14,7	7 600	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 070	7,9	4 070	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 520	6,8	3 520	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 170	4,2	2 170	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 350	2,6	1 350	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	640	5,3	620	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	2 610	21,8	670	1 950	1 950	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 610	13,5	1 300	310	310	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	2 400	20,1	2 250	/	/	/	/	/
Türkei	1 280	10,7	660	610	/	610	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 120	26,0	1 930	1 190	570	/	590	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	720	9,6	/	390	/	/	/	/
1980 - 1989	1 190	15,9	980	200	/	/	/	/
1990 - 1999	2 360	31,7	1 830	520	/	/	/	/
2000 - 2011	2 600	35,0	750	1 860	1 440	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	1 620	13,5	750	870	720	/	/	/
5 - 9 Jahre	2 140	17,8	1 120	1 020	770	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 860	15,6	1 370	500	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	2 130	17,8	1 760	370	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	4 030	33,6	2 580	1 440	1 050	330	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	52 029	100,0	9 321	7 259	14 320	10 425	10 704
Geschlecht							
Männlich	25 409	48,8	4 712	3 843	7 012	5 205	4 637
Weiblich	26 620	51,2	4 609	3 416	7 308	5 220	6 067
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	19 820	38,1	9 321	6 112	3 149	828	410
Verheiratet	24 934	47,9	-	1 093	9 510	7 752	6 579
Verwitwet	3 888	7,5	-	6	113	557	3 212
Geschieden	3 351	6,4	-	(48)	1 524	1 282	497
Eingetr. Lebenspartnerschaft	24	0,0	-	-	(21)	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	9	0,0	-	-	3	-	6
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	47 550	91,4	8 664	6 540	12 664	9 542	10 140
Bosnien und Herzegowina	10	0,0	-	7	3	-	-
Griechenland	9	0,0	-	3	3	-	3
Italien	85	0,2	3	12	27	28	(15)
Kasachstan	(37)	(0,1)	-	6	22	9	-
Kroatien	18	0,0	6	-	3	6	3
Niederlande	1 435	2,8	166	96	464	431	278
Österreich	30	0,1	-	3	6	3	18
Polen	278	0,5	46	84	(127)	(18)	3
Rumänien	68	0,1	18	12	32	6	-
Russische Föderation	143	0,3	28	(28)	(59)	(25)	3
Türkei	758	1,5	127	134	283	118	96
Ukraine	15	0,0	-	6	9	-	-
Sonstige	1 593	3,1	263	328	618	239	(145)
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	15 820	30,7	2 670	2 100	4 360	3 010	3 690
Evangelische Kirche	22 350	43,4	3 680	3 130	5 330	4 400	5 810
Evangelische Freikirchen	2 630	5,1	/	/	810	/	560
Orthodoxe Kirchen	390	0,7	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 310	2,5	410	/	390	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	9 020	17,5	1 920	1 280	3 130	1 880	800

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	27 390	53,1	/	5 800	12 790	7 380	1 010
Erwerbstätige	26 570	51,5	/	5 490	12 490	7 230	1 010
Erwerbslose	820	1,6	/	/	300	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	660	1,3	/	/	260	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	24 170	46,9	8 760	1 490	1 360	2 560	10 000
Personen unterhalb des Mindestalters	7 260	14,1	7 260	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	11 090	21,5	/	/	/	1 230	9 710
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 250	4,4	1 390	800	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	2 190	4,3	/	290	810	840	/
Sonstige	1 380	2,7	/	390	350	490	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	22 500	84,7	/	5 220	10 650	5 670	600
Beamte/-innen	1 340	5,0	/	/	510	670	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 200	4,5	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 130	4,3	/	/	590	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	870	3,3	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	2 910	11,2	/	420	1 490	860	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	5 350	20,5	/	1 270	2 570	1 280	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 170	12,2	/	670	1 220	1 190	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	4 760	18,3	/	1 020	2 250	1 170	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	4 120	15,8	/	1 050	2 140	870	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 820	7,0	/	/	960	460	/
Hilfsarbeitskräfte	2 610	10,0	/	430	1 200	630	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	540	2,0	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	7 530	28,3	/	1 570	3 810	1 850	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 950	18,6	/	1 010	2 530	1 180	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	430	1,6	/	/	(190)	/	/
Baugewerbe	2 140	8,1	/	470	1 090	530	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	7 150	26,9	/	1 600	3 400	1 620	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	5 510	20,7	/	1 310	2 640	1 140	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 640	6,2	/	290	760	(490)	/
Sonstige Dienstleistungen	11 350	42,7	/	2 220	5 090	3 610	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	810	3,1	/	160	390	260	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 710	10,2	/	560	1 200	820	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 630	6,1	/	200	710	720	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	6 190	23,3	/	1 290	2 790	1 810	/
Unbekannt	0	0,0	-	0	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 980	28,1	1 980	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 900	55,3	3 810	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 170	16,6	/	810	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 790	8,6	1 350	440	800	480	720
Ohne Schulabschluss	2 380	5,4	/	350	800	480	720
Noch in schulischer Ausbildung	1 410	3,2	1 320	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	17 760	40,1	/	1 080	4 170	4 380	8 030
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	13 390	30,3	/	3 480	5 290	2 860	1 250
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	12 220	27,6	/	2 680	5 280	2 860	1 250
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 170	2,6	/	810	/	/	/
Fachhochschulreife	3 610	8,2	/	820	1 570	870	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 720	12,9	/	1 410	2 290	1 330	690

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	12 830	29,0	1 930	3 430	2 420	1 610	3 430
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	22 210	50,2	/	2 590	8 060	5 590	5 980
Fachschulabschluss	4 850	11,0	/	850	1 850	1 350	780
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 710	3,9	/	/	770	620	/
Hochschulabschluss	2 060	4,7	/	/	790	620	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	39 570	76,8	5 650	5 140	10 560	8 120	10 100
Personen mit Migrationshintergrund	11 980	23,2	3 580	2 080	3 560	1 810	940
Ausländer/-innen	4 380	8,5	780	600	1 630	870	510
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 370	6,5	/	470	1 390	750	440
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 010	2,0	450	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	7 600	14,7	2 810	1 480	1 930	940	430
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 070	7,9	/	820	1 650	940	430
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 520	6,8	2 570	660	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 170	4,2	1 600	460	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 350	2,6	970	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	640	5,3	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	2 610	21,8	690	/	800	560	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 610	13,5	450	390	540	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	2 400	20,1	670	500	620	410	/
Türkei	1 280	10,7	420	230	420	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 120	26,0	1 130	610	890	350	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	720	9,6	/	/	/	350	/
1980 - 1989	1 190	15,9	/	/	630	/	/
1990 - 1999	2 360	31,7	/	490	1 100	460	/
2000 - 2011	2 600	35,0	500	540	1 000	390	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	1 620	13,5	1 090	/	300	/	/
5 - 9 Jahre	2 140	17,8	980	300	490	/	/
10 - 14 Jahre	1 860	15,6	940	/	470	/	/
15 - 19 Jahre	2 130	17,8	580	570	510	290	/
20 und mehr Jahre	4 030	33,6	/	810	1 720	1 010	480
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschaftszweig (unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	52 029	100,0	19 820	24 958	3 891	3 351	9	
Geschlecht								
Männlich	25 409	48,8	10 700	12 502	758	1 449	-	
Weiblich	26 620	51,2	9 120	12 456	3 133	1 902	9	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	2 182	4,2	2 182	-	-	-	-	
5 - 9	2 361	4,5	2 361	-	-	-	-	
10 - 14	2 924	5,6	2 924	-	-	-	-	
15 - 19	3 145	6,0	3 136	9	-	-	-	
20 - 24	3 040	5,8	2 845	186	-	9	-	
25 - 29	2 928	5,6	1 985	898	6	39	-	
30 - 34	2 672	5,1	1 032	1 490	3	144	3	
35 - 39	2 892	5,6	755	1 900	12	225	-	
40 - 44	4 198	8,1	769	2 901	30	498	-	
45 - 49	4 558	8,8	593	3 240	(68)	657	-	
50 - 54	3 922	7,5	392	2 842	142	546	-	
55 - 59	3 401	6,5	264	2 538	168	431	-	
60 - 64	3 102	6,0	(172)	2 375	250	305	-	
65 - 69	2 479	4,8	(85)	1 910	318	163	3	
70 - 74	3 138	6,0	119	2 253	596	(167)	3	
75 - 79	2 289	4,4	84	1 363	745	97	-	
80 - 84	1 633	3,1	(76)	738	783	36	-	
85 - 89	829	1,6	39	272	496	22	-	
90 und älter	336	0,6	7	43	274	12	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	1 300	2,5	1 300	-	-	-	-	
3 - 5	1 311	2,5	1 311	-	-	-	-	
6 - 9	1 932	3,7	1 932	-	-	-	-	
10 - 15	3 522	6,8	3 522	-	-	-	-	
16 - 18	1 884	3,6	1 881	3	-	-	-	
19 - 24	3 703	7,1	3 502	192	-	9	-	
25 - 39	8 492	16,3	3 772	4 288	21	408	3	
40 - 59	16 079	30,9	2 018	11 521	408	2 132	-	
60 - 66	3 966	7,6	(201)	3 051	354	360	-	
67 - 74	4 753	9,1	175	3 487	810	275	6	
75 und älter	5 087	9,8	206	2 416	2 298	167	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	47 550	91,4	18 244	22 473	3 725	3 108	-	
Bosnien und Herzegowina	10	0,0	4	6	-	-	-	
Griechenland	9	0,0	3	-	3	3	-	
Italien	85	0,2	30	45	3	7	-	
Kasachstan	(37)	(0,1)	-	(31)	-	6	-	
Kroatien	18	0,0	9	9	-	-	-	
Niederlande	1 435	2,8	432	830	(83)	(90)	-	
Österreich	30	0,1	9	12	3	6	-	
Polen	278	0,5	109	154	3	12	-	
Rumänien	68	0,1	46	22	-	-	-	
Russische Föderation	143	0,3	31	106	-	6	-	
Türkei	758	1,5	235	468	(33)	22	-	
Ukraine	15	0,0	3	9	-	3	-	
Sonstige	1 593	3,1	665	793	38	88	9	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	15 820	30,7	5 860	7 670	1 460	840	/	
Evangelische Kirche	22 350	43,4	8 260	10 480	2 080	1 530	/	
Evangelische Freikirchen	2 630	5,1	960	1 430	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	390	0,7	/	/	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	1 310	2,5	610	550	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	9 020	17,5	3 750	4 340	/	720	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	27 390	53,1	8 580	15 840	490	2 490	/
Erwerbstätige	26 570	51,5	8 120	15 600	490	2 360	/
Erwerbslose	820	1,6	460	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	660	1,3	330	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	24 170	46,9	10 990	9 010	3 460	700	/
Personen unterhalb des Mindestalters	7 260	14,1	7 260	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	11 090	21,5	710	6 600	3 310	460	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 250	4,4	2 210	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	2 190	4,3	/	1 800	/	/	/
Sonstige	1 380	2,7	620	580	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	22 500	84,7	7 360	12 700	400	2 050	/
Beamte/-innen	1 340	5,0	(310)	950	/	80	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 200	4,5	/	860	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 130	4,3	/	850	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	870	3,3	/	680	/	/	/
Akademische Berufe	2 910	11,2	810	1 860	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	5 350	20,5	1 870	3 030	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 170	12,2	800	2 010	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	4 760	18,3	1 420	2 610	/	550	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	4 120	15,8	1 550	2 150	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 820	7,0	470	1 060	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	2 610	10,0	750	1 510	/	300	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	540	2,0	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	7 530	28,3	2 340	4 530	/	600	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 950	18,6	1 570	2 950	/	390	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	430	1,6	/	(290)	/	(50)	/
Baugewerbe	2 140	8,1	680	1 290	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	7 150	26,9	2 300	4 060	/	650	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	5 510	20,7	1 860	3 040	/	490	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 640	6,2	440	1 020	/	(160)	/
Sonstige Dienstleistungen	11 350	42,7	3 330	6 720	260	1 040	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	810	3,1	220	540	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 710	10,2	830	1 580	/	220	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 630	6,1	340	1 060	30	200	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	6 190	23,3	1 940	3 530	140	580	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 980	28,1	1 980	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 900	55,3	3 900	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 170	16,6	1 170	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 790	8,6	1 920	1 350	340	/	/
Ohne Schulabschluss	2 380	5,4	510	1 350	340	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 410	3,2	1 410	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	17 760	40,1	2 420	11 210	2 790	1 330	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	13 390	30,3	4 910	6 780	570	1 140	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	12 220	27,6	3 740	6 770	570	1 140	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 170	2,6	1 170	/	/	/	/
Fachhochschulreife	3 610	8,2	1 180	2 160	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 720	12,9	1 910	3 200	/	430	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	12 830	29,0	5 870	4 820	1 500	630	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	22 210	50,2	4 300	13 950	2 070	1 900	/
Fachschulabschluss	4 850	11,0	1 340	2 920	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 710	3,9	410	1 110	/	/	/
Hochschulabschluss	2 060	4,7	/	1 480	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	39 570	76,8	13 930	19 320	3 650	2 670	/
Personen mit Migrationshintergrund	11 980	23,2	5 690	5 380	310	600	/
Ausländer/-innen	4 380	8,5	1 370	2 640	/	260	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 370	6,5	740	2 320	/	220	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 010	2,0	630	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	7 600	14,7	4 320	2 740	200	330	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 070	7,9	1 040	2 550	200	280	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 520	6,8	3 280	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 170	4,2	2 070	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 350	2,6	1 210	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	640	5,3	240	300	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	2 610	21,8	1 070	1 260	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 610	13,5	820	700	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	2 400	20,1	1 070	1 160	/	/	/
Türkei	1 280	10,7	630	600	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 120	26,0	1 730	1 210	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	720	9,6	/	550	/	/	/
1980 - 1989	1 190	15,9	/	780	/	/	/
1990 - 1999	2 360	31,7	530	1 570	/	/	/
2000 - 2011	2 600	35,0	890	1 530	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	1 620	13,5	1 200	390	/	/	/
5 - 9 Jahre	2 140	17,8	1 170	880	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 860	15,6	1 160	550	/	/	/
15 - 19 Jahre	2 130	17,8	1 130	880	/	/	/
20 und mehr Jahre	4 030	33,6	1 010	2 500	/	360	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	22 240	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	6 993	31,4
Paare ohne Kind(er)	6 656	29,9
Paare mit Kind(ern)	6 427	28,9
Alleinerziehende Elternteile	1 681	7,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	483	2,2
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	6 993	31,4
Ehepaare	11 658	52,4
Eingetr. Lebenspartnerschaften	12	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 413	6,4
Alleinerziehende Mütter	1 414	6,4
Alleinerziehende Väter	267	1,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	483	2,2
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	6 993	31,4
2 Personen	7 683	34,5
3 Personen	3 438	15,5
4 Personen	2 789	12,5
5 Personen	902	4,1
6 und mehr Personen	435	2,0
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	5 213	23,4
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 973	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	15 054	67,7

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	14 764	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	6 656	45,1
Paare mit Kind(ern)	6 427	43,5
Alleinerziehende Elternteile	1 681	11,4
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	11 658	79,0
Eingetragene Lebenspartnerschaften	12	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 413	9,6
Alleinerziehende Väter	267	1,8
Alleinerziehende Mütter	1 414	9,6
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	7 683	52,0
3 Personen	3 376	22,9
4 Personen	2 689	18,2
5 Personen	766	5,2
6 und mehr Personen	(250)	(1,7)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Nordhorn, Stadt	Landkreis Grafschaft Bentheim	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	52 029	133 395	2 436 783	7 777 992	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	25 409	66 200	1 199 026	3 803 776	39 145 941
Weiblich	26 620	67 195	1 237 758	3 974 216	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	2 182	6 020	103 605	316 393	3 338 895
5 - 9	2 361	6 826	120 276	358 627	3 525 830
10 - 14	2 924	8 359	143 440	424 093	3 940 566
15 - 19	3 145	8 547	146 940	436 388	4 013 880
20 - 24	3 040	7 608	149 078	446 460	4 835 639
25 - 29	2 928	6 987	135 763	422 659	4 872 533
30 - 34	2 672	6 934	132 875	422 530	4 751 911
35 - 39	2 892	7 827	145 020	452 754	4 742 893
40 - 44	4 198	11 003	199 048	632 918	6 351 189
45 - 49	4 558	11 820	211 752	680 386	6 999 679
50 - 54	3 922	9 885	183 294	593 993	6 206 294
55 - 59	3 401	8 658	156 349	510 476	5 419 450
60 - 64	3 102	7 693	141 097	464 803	4 702 815
65 - 69	2 479	5 988	116 919	404 087	4 173 351
70 - 74	3 138	7 340	139 903	477 987	4 861 239
75 - 79	2 289	5 278	92 588	315 476	3 270 283
80 - 84	1 633	3 801	66 576	227 390	2 328 083
85 - 89	829	2 033	37 464	134 745	1 335 076
90 und älter	336	788	14 797	55 827	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	1 300	3 563	60 933	185 735	1 984 523
3 - 5	1 311	3 697	64 577	196 711	2 025 183
6 - 9	1 932	5 586	98 371	292 574	2 855 019
10 - 15	3 522	10 009	171 981	509 356	4 719 579
16 - 18	1 884	5 183	87 701	260 373	2 377 761
19 - 24	3 703	9 322	179 776	537 212	5 692 745
25 - 39	8 492	21 748	413 658	1 297 943	14 367 337
40 - 59	16 079	41 366	750 443	2 417 773	24 976 612
60 - 66	3 966	9 817	180 669	599 595	6 108 258
67 - 74	4 753	11 204	217 250	747 282	7 629 147
75 und älter	5 087	11 900	211 425	733 438	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	19 820	51 709	976 912	3 047 210	32 039 091
Verheiratet	24 934	65 944	1 144 297	3 627 468	36 669 868
Verwitwet	3 888	9 109	167 615	570 598	5 733 361
Geschieden	3 351	6 506	144 333	523 374	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	24	(48)	1 499	5 708	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	3	37	121	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	166	494	5 531
Ohne Angabe	9	(76)	1 925	3 019	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Nordhorn, Stadt	Landkreis Grafschaft Bentheim	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	47 550	119 030	2 311 874	7 352 720	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	10	40	1 361	5 079	140 103
Griechenland	9	34	2 667	12 841	254 282
Italien	85	153	3 135	21 150	488 390
Kasachstan	(37)	80	1 679	4 784	46 740
Kroatien	18	45	972	5 588	209 840
Niederlande	1 435	9 094	22 379	27 998	128 862
Österreich	30	59	1 170	5 837	164 246
Polen	278	506	13 479	41 770	382 391
Rumänien	68	(140)	3 811	7 623	126 169
Russische Föderation	143	265	5 217	16 080	174 023
Türkei	758	1 337	19 512	91 174	1 505 305
Ukraine	15	(36)	2 143	9 579	112 983
Sonstige	1 593	2 576	47 385	175 769	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	15 820	36 630	769 420	1 416 470	24 869 380
Evangelische Kirche	22 350	64 750	1 105 720	3 976 430	24 552 110
Evangelische Freikirchen	2 630	8 250	37 500	97 230	714 360
Orthodoxe Kirchen	390	790	19 310	65 790	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	1 240	5 250	83 430
Sonstige	1 310	2 990	47 330	169 820	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	9 020	19 250	441 910	1 992 670	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Nordhorn, Stadt	Landkreis Grafschaft Bentheim	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,8	49,6	49,2	48,9	48,8
Weiblich	51,2	50,4	50,8	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,2	4,5	4,3	4,1	4,2
5 - 9	4,5	5,1	4,9	4,6	4,4
10 - 14	5,6	6,3	5,9	5,5	4,9
15 - 19	6,0	6,4	6,0	5,6	5,0
20 - 24	5,8	5,7	6,1	5,7	6,0
25 - 29	5,6	5,2	5,6	5,4	6,1
30 - 34	5,1	5,2	5,5	5,4	5,9
35 - 39	5,6	5,9	6,0	5,8	5,9
40 - 44	8,1	8,2	8,2	8,1	7,9
45 - 49	8,8	8,9	8,7	8,7	8,7
50 - 54	7,5	7,4	7,5	7,6	7,7
55 - 59	6,5	6,5	6,4	6,6	6,8
60 - 64	6,0	5,8	5,8	6,0	5,9
65 - 69	4,8	4,5	4,8	5,2	5,2
70 - 74	6,0	5,5	5,7	6,1	6,1
75 - 79	4,4	4,0	3,8	4,1	4,1
80 - 84	3,1	2,8	2,7	2,9	2,9
85 - 89	1,6	1,5	1,5	1,7	1,7
90 und älter	0,6	0,6	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,5	2,7	2,5	2,4	2,5
3 - 5	2,5	2,8	2,7	2,5	2,5
6 - 9	3,7	4,2	4,0	3,8	3,6
10 - 15	6,8	7,5	7,1	6,5	5,9
16 - 18	3,6	3,9	3,6	3,3	3,0
19 - 24	7,1	7,0	7,4	6,9	7,1
25 - 39	16,3	16,3	17,0	16,7	17,9
40 - 59	30,9	31,0	30,8	31,1	31,1
60 - 66	7,6	7,4	7,4	7,7	7,6
67 - 74	9,1	8,4	8,9	9,6	9,5
75 und älter	9,8	8,9	8,7	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	38,1	38,8	40,1	39,2	39,9
Verheiratet	47,9	49,4	47,0	46,6	45,7
Verwitwet	7,5	6,8	6,9	7,3	7,1
Geschieden	6,4	4,9	5,9	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	(0,1)	0,1	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Nordhorn, Stadt	Landkreis Grafschaft Bentheim	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	91,4	89,2	94,9	94,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,0	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,0	0,0	0,1	0,2	0,3
Italien	0,2	0,1	0,1	0,3	0,6
Kasachstan	(0,1)	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,0	0,0	0,0	0,1	0,3
Niederlande	2,8	6,8	0,9	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,0	0,0	0,1	0,2
Polen	0,5	0,4	0,6	0,5	0,5
Rumänien	0,1	(0,1)	0,2	0,1	0,2
Russische Föderation	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	1,5	1,0	0,8	1,2	1,9
Ukraine	0,0	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,1	1,9	1,9	2,3	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	30,7	27,6	31,8	18,3	31,2
Evangelische Kirche	43,4	48,8	45,6	51,5	30,8
Evangelische Freikirchen	5,1	6,2	1,5	1,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,7	0,6	0,8	0,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,5	2,3	2,0	2,2	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	17,5	14,5	18,2	25,8	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Nordhorn, Stadt	Landkreis Grafschaft Bentheim	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	27 390	71 940	1 290 970	4 073 830	43 052 760
Erwerbstätige	26 570	70 120	1 244 290	3 894 540	41 049 730
Erwerbslose	820	1 830	46 680	179 290	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	660	1 510	36 960	144 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	9 710	34 890	364 480
Nichterwerbspersonen	24 170	60 840	1 131 410	3 649 850	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	7 260	20 680	365 770	1 093 240	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	11 090	25 830	488 140	1 688 840	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 250	5 700	109 320	349 230	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	2 190	5 250	98 140	278 780	2 640 520
Sonstige	1 380	3 370	70 040	239 760	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	22 500	59 040	1 043 820	3 254 780	34 241 630
Beamte/-innen	1 340	3 170	66 240	225 810	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	1 200	3 350	56 860	171 630	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 130	3 170	60 240	194 780	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 380	17 130	47 530	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	870	2 290	46 900	160 210	1 976 240
Akademische Berufe	2 910	6 850	161 480	581 810	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	5 350	13 080	218 300	724 260	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 170	8 250	152 120	505 190	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	4 760	11 740	197 970	613 450	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2 050	34 100	81 470	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	4 120	11 370	181 710	496 730	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 820	5 730	91 800	265 820	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	2 610	7 100	126 040	358 180	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	9 800	26 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Nordhorn, Stadt	Landkreis Grafschaft Bentheim	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	540	2 800	45 750	106 850	694 920
Produzierendes Gewerbe	7 530	22 410	352 680	1 008 820	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 950	15 340	251 020	736 400	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	430	1 050	18 620	55 000	554 250
Baugewerbe	2 140	6 010	83 050	217 420	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	7 150	17 610	311 430	981 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	5 510	13 450	226 340	684 070	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 640	4 160	85 090	297 180	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	11 350	27 300	534 320	1 797 460	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	810	1 800	29 640	115 480	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 710	6 470	129 420	448 370	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 630	4 070	86 780	296 970	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	6 190	14 960	288 470	936 630	9 660 190
Unbekannt	0	0	(100)	(170)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	1 980	5 610	106 910	317 000	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 900	10 840	180 500	538 220	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 170	3 170	45 470	143 690	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 790	8 660	151 700	487 510	4 932 710
Ohne Schulabschluss	2 380	5 030	89 720	294 690	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	1 410	3 630	61 980	192 820	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	17 760	46 800	810 850	2 438 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	13 390	35 000	636 030	2 057 220	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	12 220	31 830	590 560	1 913 540	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 170	3 170	45 470	143 690	1 339 490
Fachhochschulreife	3 610	8 360	163 250	523 840	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 720	13 200	294 790	1 123 670	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	12 830	34 500	611 530	1 900 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	22 210	55 210	988 950	3 134 140	31 804 990
Fachschulabschluss	4 850	12 000	213 420	688 650	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1 220	21 770	82 130	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 710	4 150	93 120	326 020	3 985 640
Hochschulabschluss	2 060	4 570	113 340	431 870	5 471 080
Promotion	/	380	14 490	66 750	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Nordhorn, Stadt	Landkreis Grafschaft Bentheim	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	39 570	104 110	2 027 120	6 431 810	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	11 980	28 630	395 290	1 291 860	15 297 460
Ausländer/-innen	4 380	14 250	123 380	421 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 370	10 590	95 410	320 100	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 010	3 650	27 970	101 360	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	7 600	14 380	271 910	870 400	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 070	7 870	165 590	510 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 520	6 510	106 330	360 080	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 170	3 700	64 190	196 450	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 350	2 810	42 130	163 630	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	/	3 250	10 990	227 910
Griechenland	/	/	5 050	19 890	368 440
Italien	/	290	5 260	37 880	796 770
Kasachstan	640	2 020	65 600	169 180	1 240 570
Kroatien	/	/	1 830	9 930	330 730
Niederlande	2 610	11 020	31 970	44 820	226 240
Österreich	/	/	2 860	12 870	345 620
Polen	1 610	3 170	45 550	201 620	2 006 410
Rumänien	/	/	4 490	17 880	576 200
Russische Föderation	2 400	4 060	88 520	185 070	1 318 130
Türkei	1 280	2 540	39 740	187 220	2 714 240
Ukraine	/	/	4 550	20 100	229 510
Sonstige	3 120	5 070	96 300	373 070	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	320	1 340	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	/	3 270	16 870	171 620
1960 - 1969	/	490	6 880	36 260	608 420
1970 - 1979	720	1 330	19 410	87 090	1 277 210
1980 - 1989	1 190	2 140	30 870	134 370	1 680 040
1990 - 1999	2 360	4 850	121 190	333 780	3 159 270
2000 - 2011	2 600	8 900	71 940	188 180	2 270 610
Unbekannt	/	540	7 450	33 860	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	1 620	4 830	52 770	143 380	1 673 960
5 - 9 Jahre	2 140	5 900	54 870	162 680	1 864 060
10 - 14 Jahre	1 860	4 290	61 370	190 230	2 121 110
15 - 19 Jahre	2 130	4 080	96 230	257 560	2 373 430
20 und mehr Jahre	4 030	8 990	122 600	504 160	6 789 630
Unbekannt	/	540	7 450	33 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Nordhorn, Stadt	Landkreis Grafschaft Bentheim	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	53,1	54,2	53,3	52,7	54,1
Erwerbstätige	51,5	52,8	51,4	50,4	51,5
Erwerbslose	1,6	1,4	1,9	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,3	1,1	1,5	1,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	46,9	45,8	46,7	47,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,1	15,6	15,1	14,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	21,5	19,5	20,2	21,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,4	4,3	4,5	4,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,3	4,0	4,1	3,6	3,3
Sonstige	2,7	2,5	2,9	3,1	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	84,7	84,2	83,9	83,6	83,4
Beamte/-innen	5,0	4,5	5,3	5,8	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,5	4,8	4,6	4,4	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,3	4,5	4,8	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	2,0	1,4	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	3,3	3,3	3,8	4,2	4,9
Akademische Berufe	11,2	10,0	13,2	15,3	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,5	19,0	17,9	19,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,2	12,0	12,5	13,2	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	18,3	17,1	16,2	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	3,0	2,8	2,1	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	15,8	16,5	14,9	13,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7,0	8,3	7,5	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	10,0	10,3	10,3	9,4	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,8	0,7	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Nordhorn, Stadt	Landkreis Grafschaft Bentheim	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2,0	4,0	3,7	2,7	1,7
Produzierendes Gewerbe	28,3	32,0	28,3	25,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	18,6	21,9	20,2	18,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,6	1,5	1,5	1,4	1,4
Baugewerbe	8,1	8,6	6,7	5,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	26,9	25,1	25,0	25,2	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	20,7	19,2	18,2	17,6	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,2	5,9	6,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	42,7	38,9	42,9	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,1	2,6	2,4	3,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10,2	9,2	10,4	11,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6,1	5,8	7,0	7,6	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	23,3	21,3	23,2	24,0	23,5
Unbekannt	0,0	0,0	(0,0)	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	28,1	28,6	32,1	31,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	55,3	55,2	54,2	53,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	16,6	16,2	13,7	14,4	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8,6	7,7	7,4	7,4	7,2
Ohne Schulabschluss	5,4	4,5	4,4	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,2	3,2	3,0	2,9	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	40,1	41,8	39,4	36,8	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	30,3	31,2	30,9	31,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	27,6	28,4	28,7	28,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,6	2,8	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	8,2	7,5	7,9	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	12,9	11,8	14,3	16,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	29,0	30,8	29,7	28,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	50,2	49,3	48,1	47,3	46,2
Fachschulabschluss	11,0	10,7	10,4	10,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,1	1,1	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	3,9	3,7	4,5	4,9	5,8
Hochschulabschluss	4,7	4,1	5,5	6,5	7,9
Promotion	/	0,3	0,7	1,0	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Nordhorn, Stadt	Landkreis Grafschaft Bentheim	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	76,8	78,4	83,7	83,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	23,2	21,6	16,3	16,7	19,2
Ausländer/-innen	8,5	10,7	5,1	5,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6,5	8,0	3,9	4,1	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,0	2,8	1,2	1,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	14,7	10,8	11,2	11,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7,9	5,9	6,8	6,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6,8	4,9	4,4	4,7	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4,2	2,8	2,6	2,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,6	2,1	1,7	2,1	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	/	0,8	0,9	1,5
Griechenland	/	/	1,3	1,5	2,4
Italien	/	1,0	1,3	2,9	5,2
Kasachstan	5,3	7,1	16,6	13,1	8,1
Kroatien	/	/	0,5	0,8	2,2
Niederlande	21,8	38,5	8,1	3,5	1,5
Österreich	/	/	0,7	1,0	2,3
Polen	13,5	11,1	11,5	15,6	13,1
Rumänien	/	/	1,1	1,4	3,8
Russische Föderation	20,1	14,2	22,4	14,3	8,6
Türkei	10,7	8,9	10,1	14,5	17,7
Ukraine	/	/	1,2	1,6	1,5
Sonstige	26,0	17,7	24,4	28,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	/	1,3	2,0	1,8
1960 - 1969	/	2,6	2,6	4,4	6,3
1970 - 1979	9,6	7,2	7,4	10,5	13,2
1980 - 1989	15,9	11,6	11,8	16,2	17,4
1990 - 1999	31,7	26,3	46,4	40,2	32,8
2000 - 2011	35,0	48,2	27,6	22,7	23,5
Unbekannt	/	2,9	2,9	4,1	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	13,5	16,9	13,3	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	17,8	20,6	13,9	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	15,6	15,0	15,5	14,7	13,9
15 - 19 Jahre	17,8	14,3	24,3	19,9	15,5
20 und mehr Jahre	33,6	31,4	31,0	39,0	44,4
Unbekannt	/	1,9	1,9	2,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Nordhorn, Stadt	Landkreis Grafschaft Bentheim	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	22 240	52 587	1 044 459	3 517 840	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	6 993	13 762	330 752	1 222 307	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	6 656	15 325	296 560	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	6 427	18 795	310 448	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 681	3 725	81 047	273 343	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	483	980	25 652	80 233	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	6 993	13 762	330 752	1 222 307	13 960 811
Ehepaare	11 658	30 729	532 488	1 684 403	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	12	21	637	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 413	3 370	73 883	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	1 414	3 014	66 478	225 431	2 442 356
Alleinerziehende Väter	267	711	14 569	47 912	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	483	980	25 652	80 233	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	6 993	13 762	330 752	1 222 307	13 960 811
2 Personen	7 683	17 288	346 925	1 183 634	12 455 731
3 Personen	3 438	8 644	159 120	521 773	5 454 875
4 Personen	2 789	8 215	134 937	398 085	3 906 260
5 Personen	902	3 029	48 212	128 414	1 222 149
6 und mehr Personen	435	1 649	24 513	63 627	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	5 213	10 771	218 440	781 724	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 973	6 164	106 201	340 807	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	15 054	35 652	719 818	2 395 309	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Nordhorn, Stadt	Landkreis Grafschaft Bentheim	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	31,4	26,2	31,7	34,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,9	29,1	28,4	28,6	27,6
Paare mit Kind(ern)	28,9	35,7	29,7	26,6	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,6	7,1	7,8	7,8	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,2	1,9	2,5	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	31,4	26,2	31,7	34,7	37,2
Ehepaare	52,4	58,4	51,0	47,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,4	6,4	7,1	7,3	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,4	5,7	6,4	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	1,2	1,4	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,2	1,9	2,5	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	31,4	26,2	31,7	34,7	37,2
2 Personen	34,5	32,9	33,2	33,6	33,2
3 Personen	15,5	16,4	15,2	14,8	14,5
4 Personen	12,5	15,6	12,9	11,3	10,4
5 Personen	4,1	5,8	4,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	2,0	3,1	2,3	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23,4	20,5	20,9	22,2	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,9	11,7	10,2	9,7	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,7	67,8	68,9	68,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Nordhorn, Stadt	Landkreis Grafschaft Bentheim	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	14 764	37 845	688 055	2 215 300	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	6 656	15 325	296 560	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	6 427	18 795	310 448	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 681	3 725	81 047	273 343	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	11 658	30 729	532 488	1 684 403	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	12	21	637	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 413	3 370	73 883	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Väter	267	711	14 569	47 912	476 424
Alleinerziehende Mütter	1 414	3 014	66 478	225 431	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	7 683	17 617	350 095	1 192 399	12 429 861
3 Personen	3 376	8 784	155 633	509 509	5 313 244
4 Personen	2 689	8 111	130 941	381 723	3 706 717
5 Personen	766	2 594	39 502	100 614	942 856
6 und mehr Personen	(250)	739	11 884	31 055	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Nordhorn, Stadt	Landkreis Grafschaft Bentheim	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	45,1	40,5	43,1	45,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	43,5	49,7	45,1	42,3	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,4	9,8	11,8	12,3	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	79,0	81,2	77,4	76,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,6	8,9	10,7	11,5	12,2
Alleinerziehende Väter	1,8	1,9	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,6	8,0	9,7	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	52,0	46,6	50,9	53,8	54,9
3 Personen	22,9	23,2	22,6	23,0	23,4
4 Personen	18,2	21,4	19,0	17,2	16,4
5 Personen	5,2	6,9	5,7	4,5	4,2
6 und mehr Personen	(1,7)	2,0	1,7	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Landesamt für Statistik Niedersachsen
Göttinger Chaussee 76
30453 Hannover

Auskunftsdienst

E-Mail: statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de
Telefon: 0511 9898-1132, 1134
Telefax: 0511 9898-4132

Copyright

© Landesamt für Statistik Niedersachsen
Hannover 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

